

# Pressemitteilung

Nr.: 200/2022

Potsdam, 11. Mai 2022

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse

Telefon: +49 331 866-5040

Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: <https://msgiv.brandenburg.de>

Twitter: [https://twitter.com/MSGIV\\_BB](https://twitter.com/MSGIV_BB)

Mail: [presse@msgiv.brandenburg.de](mailto:presse@msgiv.brandenburg.de)

## COVID-19: 2.059 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 2.059 erhöht. So sind insgesamt 776.804 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 11.05.2022, 00:00 Uhr, Quellen: <http://corona.rki.de>). In Brandenburg sind ungefähr 729.100 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 42.100 (Vorwoche: rund 50.800).

### Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 277 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 23 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 15 beatmet werden (Stand 10.05.2022, Quelle: IVENA).

	Schwellenwerte								
Landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	bis 3	über 3	über 6	über 9					
Aktueller Wert (Stand: 11.05.22)	3,99								
Werte der letzten Tage	11.05	10.05	09.05	08.05	07.05	06.05	05.05	04.05	03.05
	3,99	3,56	3,40	3,44	3,44	3,48	3,04	3,20	3,08

	Warnwert	Alarmwert							
Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS)	bis 10 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten	10 bis 20 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten							
Aktueller Wert (Stand: 10.05.22)	3,3 %								
Werte der letzten Tage	10.05	09.05	08.05	07.05	06.05	05.05	04.05	03.05	02.05
	3,3	3,2	4,5	4,6	4,6	5,2	5,0	4,8	5,5

## Sieben-Tage-Inzidenz

Die landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 337,4 Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 365,2 Vorwoche: 431,1).

Indikator	Warnwert	Alarmwert
Sieben-Tage-Inzidenz	kleiner 250	über 750

## Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	11.05.	10.05.	09.05.	Sonntag 08.05.	07.05.	06.05.	05.05.	04.05.	03.05.	02.05.
Barnim	280,2	307,5	284,0	285,0	285,0	287,7	267,4	348,0	395,0	471,9
Brandenburg a. d. H.	351,2	420,6	391,4	391,4	391,4	352,6	345,6	356,7	360,9	398,4
Cottbus	437,7	445,8	485,3	485,3	485,3	510,7	562,3	575,5	681,9	764,0
Dahme-Spreewald	401,6	460,4	443,1	443,1	443,1	461,6	434,5	635,8	717,2	812,4
Elbe-Elster	337,3	378,9	396,7	396,7	396,7	410,5	409,6	416,5	493,6	546,1
Frankfurt (Oder)	382,4	363,1	310,4	312,2	391,1	363,1	422,7	382,4	491,1	417,4
Havelland	246,5	221,6	244,1	248,3	270,2	256,8	247,7	265,9	214,9	289,0
Märkisch-Oderland	239,9	284,5	264,2	271,3	306,3	309,8	329,6	303,8	356,0	361,1
Oberhavel	373,0	417,8	419,2	419,2	419,2	418,7	423,4	498,5	529,3	597,5
Oberspreewald-Lausitz	327,5	305,4	313,7	314,6	334,9	376,4	369,0	424,4	409,6	478,8
Oder-Spree	350,3	368,7	371,5	371,5	388,2	394,4	437,3	430,1	488,6	494,2
Ostprignitz-Ruppin	265,2	304,6	305,6	305,6	305,6	309,7	305,6	329,9	398,8	421,0
Potsdam	381,6	447,5	421,7	421,7	422,3	445,3	490,4	510,7	529,9	672,1
Potsdam-Mittelmark	425,8	464,3	444,6	444,6	471,2	529,5	575,8	613,9	683,6	686,8
Prignitz	361,4	353,5	375,8	375,8	375,8	410,0	423,1	449,4	551,9	590,0
Spree-Neiße	313,2	283,2	265,5	311,5	329,2	337,1	342,4	316,8	428,3	501,7
Teltow-Fläming	363,7	413,3	434,8	435,4	447,7	461,1	466,3	444,8	342,2	440,7
Uckermark	233,4	252,0	271,5	271,5	271,5	291,8	304,4	253,7	380,5	393,2
Brandenburg gesamt	337,4	365,2	361,8	364,9	376,8	389,8	402,2	431,1	473,9	528,2

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#))

## Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 11.05., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwoh- ner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Melde- datum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+85	49.191	280,2	525	348 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+50	20.045	351,2	253	160 (+0)
<b>Cottbus/Chósebusz</b>	+135	36.766	437,7	432	297 (+1)
Dahme-Spreewald	+160	54.522	401,6	696	393 (+1)
Elbe-Elster	+93	37.090	337,3	341	389 (+0)
Frankfurt (Oder)	+69	17.532	382,4	218	193 (+1)
Havelland	+95	43.190	246,5	406	268 (+0)
Märkisch-Oderland	+120	57.225	239,9	473	379 (+0)
Oberhavel	+185	61.148	373,0	799	406 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+105	39.181	327,5	355	384 (+1)
Oder-Spree	+200	58.076	350,3	628	469 (+2)
Ostprignitz-Ruppin	+63	29.480	265,2	262	211 (+0)
Potsdam	+162	53.439	381,6	695	275 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+149	64.843	425,8	928	281 (+0)
Prignitz	+113	25.684	361,4	275	238 (+3)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+117	41.337	313,2	354	327 (+0)
Teltow-Fläming	+86	53.587	363,7	624	334 (+0)
Uckermark	+72	34.468	233,4	276	252 (+0)
<b>Brandenburg gesamt</b>	<b>+2.059</b>	<b>776.804</b>	<b>337,4</b>	<b>8.540</b>	<b>5.604 (+9)</b>

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu [Pressemitteilung vom 25.03.2022](#)).

## COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.820.834 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **2.200 Impfungen mehr als am Vortag** und **11.110 mehr als vor einer Woche**. In Brandenburg sind 1.760.762 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 69,6 Prozent), 1.734.751 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 68,5 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 1.329.410 Personen eine erste Auffrischimpfung** (Impfquote erste Auffrischimpfung: 52,5 Prozent) und **86.621 Personen eine zweite Auffrischimpfung** erhalten (Impfquote zweite Auffrischimpfung: 3,4 Prozent) (Stand: 10.05.2022, Quelle: RKI: [Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung](#)).

## Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei **0,84 (Sieben-Tage-R-Wert, Stand: 10.05.2022)**. Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

## Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das **Infektionsschutzgesetz** und die **Corona-Meldepflicht-Verordnung**. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. **Neuinfektionen** sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

**Aufgrund des Meldeverzuges** zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es **Abweichungen** zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichten Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. **Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab.** Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

**Meldev erfahren:** Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte **Meldesoftware SurvNet@RKI** bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der **7-Tage Inzidenz** erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der **Zahl der Genesenen** handelt es sich um **geschätzte Werte**. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die **Zahl der aktuell Erkrankten** ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.

**Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz:** Anzahl der stationär behandelten COVID-19-Patientinnen und -Patienten innerhalb der letzten sieben Tage pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

**Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS):** Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen.